

**Presseinformation Nr. 16/2010**

**Bonn, den 15.12.2010**

## **„Schulungsinitiative Jugendschutz“ erfolgreich im dritten Jahr: 58.000 bestandene „SchuJu“-Zertifikate**

Der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) sowie 13 Wirtschaftsverbände und Kooperationspartner freuen sich über die nach wie vor große Resonanz der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ (kurz „SchuJu“) in 2010. Seit Kampagnenstart im Oktober 2007 bestanden über 58.000 (ca. 26.500 in 2010) Mitarbeiter und Auszubildende aus Handel, Gastronomie und Tankstellen den Online-Test des Jugendschutz-Trainings und erlangten so ein personalisiertes Zertifikat zur Vorlage beim Arbeitgeber. Bisher wurden bundesweit ca. 251.000 Drucksachen (Broschüren und Barkarten) gestreut. Zusätzlich wurden die Kampagnen-Materialien ca. 26.500 Mal von der Webseite [www.schu-ju.de](http://www.schu-ju.de) heruntergeladen.

Ergänzend zu den bisherigen Elementen der Kampagne wie z. B. Broschüren und Barkarten gibt es seit Anfang 2010 eine „Altersdrehzscheibe“, die es Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Kasse erleichtert, das richtige Geburtsdatum bei der Kontrolle des Abgabalters für alkoholhaltige Getränke zu berechnen. *„Bisher wurden bereits 4.000 Altersdrehzscheiben an interessierte Unternehmen verschickt“*, so BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

In 33 mündlichen Schulungsveranstaltungen konnten darüber hinaus angehende Barkeeper, Berufsschüler sowie Mitarbeiter aus Handel, Gastronomie und Tankstellen zum Thema Jugendschutz bei der Abgabe alkoholhaltiger Getränke erreicht werden.

13 Kooperationspartner leisteten in 2010 bei der Verbreitung und Implementierung der einzelnen Materialien der Schulungsinitiative einen entscheidenden Beitrag:

- Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen e. V.,
- Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V.,
- Handelsverband Deutschland e. V.,
- Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e. V.,
- Deutsche Barkeeper-Union e. V.,
- Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.,
- Bundesverband freier Tankstellen e. V.,
- Bundesverband Tankstellen und Gewerbliche Autowäsche Deutschland e. V.,
- Zentralverband des Tankstellengewerbes e. V.,
- Mineralölwirtschaftsverband e. V.,
- UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.,
- Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten und
- Deutsch-Österreichischer Tankstellenverband e. V.

Seit Anfang 2009 werden die „SchuJu“-Materialien auch von der Polizeilichen Kriminalprävention in fünf Bundesländern – in Bayern, Berlin, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen – eingesetzt.

Alle Kooperationspartner vertreten die Auffassung, dass der Jugendschutz in Bezug auf die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken eine gesetzliche und moralische Verpflichtung für alle diejenigen ist, die täglich in der Gastronomie, im Einzelhandel oder in Tankstellen mit jungen Menschen als Kunden oder Gäste zu tun haben. Sie sitzen sozusagen an einer „Schaltzentrale“ für einen funktionierenden Jugendschutz. Die Partner der Schulungsinitiative fordern einhellig, jede Verkaufssituation mit alkoholhaltigen Getränken ernst zu nehmen und im Zweifelsfalle immer einen Altersnachweis zu verlangen.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten!

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie  
und -Importeure e. V. (BSI)  
Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick  
Urstadtstraße 2, 53129 Bonn  
Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20  
E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)  
Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung  
Ansprechpartner: Johannes Keßler, Theresa Mertz  
Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden  
Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20  
E-Mail: [t.mertz@kessler-kommunikation.de](mailto:t.mertz@kessler-kommunikation.de)  
Internet: [www.kessler-kommunikation.de](http://www.kessler-kommunikation.de)